

DNI-Newsletter 2014 Nr.2

Neuigkeiten vom Deutschen Netzwerk der Indexer

Ausgabe vom 30. Dezember 2014

Inhalt:

Editorial

Neue Mitglieder

DNI-Jahrestreffen 2014

ASI-Webinare und -Online-Kurse

Kurznachrichten

Editorial

Das Editorial steht diesmal im Zeichen von drei Jubiläen. Fast unbemerkt ist der DNI-Newsletter in die Jahre gekommen. Die erste Ausgabe erschien am 10. März 2005, und die vorliegende ist die 25. Ausgabe. Die Erscheinungsweise war am Anfang etwas höher, um sich dann stabil bei zwei Ausgaben im Jahr einzupendeln. Vielen Dank an alle, die mitgewirkt haben.

Auf das 10-jährige Jubiläum des DNI wurde bereits in der letzten Newsletter-Ausgabe aufmerksam gemacht. Eine Vorstellung über das bisher Erreichte fand in Frankfurt beim diesjährigen DNI-Treffen statt (s. Bericht unten).

Und last but not least: Oprechte gelukwensen met het 10-jarig bestaan van de Nederlands Indexers Netwerk (en nog vele jaren gewenst)! Ja, unser niederländisches Schwester-Netzwerk NIN wurde kurz nach dem DNI im Dezember 2004 gegründet und feiert somit ebenfalls das 10-jährige Jubiläum. Die Glückwünsche gehen an alle im NIN und insbesondere an das fleißige Kernteam um Caroline Diepeveen, Pierke Bosschier und Jacqueline Pitchford, die über die Jahre viel geleistet haben!

Allen Indexerinnen und Indexern sowie Indexing-Interessierten weiterhin viel Erfolg und alles Gute für 2015.
(Jochen Fassbender)

Neue Mitglieder

Das DNI begrüßt ein weiteres neues Mitglied.

Sabine Mahr ist Dipl.-Übersetzerin, arbeitet seit 1998 als Technische Redakteurin und sitzt derzeit an einer Masterarbeit aus dem Bereich Computerlinguistik mit dem Titel "Semiautomatische Generierung von Stichwortverzeichnissen für Bedienungsanleitungen".

Weitere Details auf ihrer Mitgliederseite auf der DNI-Website.

DNI-Jahrestreffen 2014

Wie letztes Jahr konnte das DNI-Treffen (Donnerstag, 9. Oktober) mit freundlicher Unterstützung des Mediendienstleisters abavo GmbH (www.abavo.de) an zentraler Stelle auf der Frankfurter Buchmesse, nämlich im Zwischendeck der Halle 4 stattfinden. Die Besucherzahl war diesmal etwas geringer als letztes Jahr; das galt aber auch für die Messe allgemein und lag vielleicht auch an den angedrohten Bahnstreiks. Auf dem Programm standen diesmal zwei Vorträge.

Stefan Schmitz begann seinen vertiefenden Vortrag "SmartIndex – innovativer indexieren – ein alternatives Verfahren zu den branchenüblichen Registererstellungs-Verfahren stellt sich vor" mit einem Vergleich von Embedded Indexing und dem mit Dedicated Indexing-Software praktizierten Stand-alone Indexing.

Die Nachteile des Embedded Indexing wurden sowohl aus software-technischer als auch index-technischer Sicht beleuchtet. Insbesondere bei größeren Index-Projekten gerät das Einbettungsindexieren leicht an seine technischen Grenzen, und viele Indexing-Techniken sind beim Einbetten oft nur umständlich umzusetzen. Der Vorteil des Einbettens, nämlich die automatische Zuordnung der Seitenzahlen, ist praktisch der einzige Nachteil bei der Arbeit mit Dedicated Indexing-Software.

Mit dem SmartIndex-Verfahren sollen die Vorteile von Embedded und Stand-alone Indexing kombiniert werden. Durch eindeutige IDs, die mit Hilfe von abavo-Systemkomponenten in den Satz eingespielt werden können, steht ein feinerer und seitenunabhängiger Locator etwa für Elemente wie Absätze, Tabellen und Legenden zur Verfügung. Die wesentlichen Vorteile neben der Unabhängigkeit vom Seitenumbruch sind dabei, dass 1.) Indexer weiterhin Dedicated Indexing-Software benutzen können, 2.) bei Bedarf die IDs am Schluss wieder in Seitenzahlen umgewandelt werden können und 3.) dieses Verfahren gerade auch für digitale Publikationen interessant ist.

Stefan Schmitz ging schließlich noch auf das Business-Modell (Lizenznehmer, Zertifizierung für Indexer) und die Perspektiven (technische Weiterentwicklung in 2015) des SmartIndex-Verfahrens ein. Insgesamt gesehen sorgt das SmartIndex-Verfahren weiterhin für eine spannende Entwicklung.

Zwischen den beiden offenen Vorträgen fand die interne DNI-Runde statt. Ein Thema mit hohem Gesprächsbedarf ist weiterhin der formale Status des DNI. Ein Protokoll wird in einer Extra-Mail an die Mitglieder verschickt.

Der zweite Hauptprogrammepunkt des DNI-Treffens: Walter Greulich und Jochen Fassbender ließen das erste Jahrzehnt DNI in der Präsentation "10 Jahre DNI – Erreichtes und weitere Pläne" Revue passieren, eingestreut mit Fotos insbesondere der Highlights der Frankfurter Treffen. Zusammenfassend haben folgende Punkte an Erreichtem Bedeutung:

- Jährliches Treffen auf Frankfurter Buchmesse mit ca. 20 Fachvorträgen (ein großer Dank geht an all die internationalen Gäste aus Großbritannien, USA, Australien, Kanada und den Niederlanden, die mit ihren Vorträgen die DNI-Treffen wesentlich bereichert haben!)
- Wachstum bis 45 Mitglieder zur Messe 2014
- Website mit den Hauptbereichen FAQs über Indexing, Auflistung der Mitglieder (aktive Indexer und deren Fachgebiete), Ressourcen (Bibliographie, Rezensionen u.a.), Neuigkeiten und einem stets aktuell gehaltenen Site Index
- Newsletter seit 2005
- ca. 20 Indexing-Seminare und -Workshops, die von DNI'ern über die Jahre durchgeführt wurden

Einige Highlights aus den einzelnen Jahren:

- 2004: Das DNI wurde mit dem Start der Website im Sommer und dem Gründungstreffen auf der Frankfurter Buchmesse aus der Taufe gehoben.
- 2005: Erste offene Informationsveranstaltung auf der Frankfurter Buchmesse mit den internationalen Repräsentanten Jill Halliday (SI) und Jacqueline Pitchford (NIN). Indexing-Veteran Dr. Robert Fugmann startet mit einem Vortrag über die Grundlagen des Indexing die Tradition der Präsentationen beim DNI-Treffen in Frankfurt.
- 2006: Das DNI schickt einen Vertreter zur Internationalen Indexer-Konferenz in Toronto. Dr. Robert Fugmanns Buch "Das Buchregister" erscheint. In Frankfurt finden gleich zwei bedeutende Vorträge statt, die für das deutschsprachige Publikationswesen ein Debüt darstellen: Maureen MacGlashan (SI) berichtet über die Fachzeitschrift "The Indexer", und Frances Lennie (ASI) eröffnet mit ihrem Vortrag über Cindex die Trilogie-Reihe über die weltweit am meisten benutzten Dedicated-Indexing-Programme.
- 2007: Durch eine Gastherausgeberschaft kommt ein Indexing-Sonderheft der Fachzeitschrift IWP der Deutschen Gesellschaft für Informationswissenschaft (DGI) heraus. In Frankfurt hält Kari Kells (ASI) den zweiten Vortrag über spezielle Indexing-Software, nämlich SKY Index.
- 2008: In Frankfurt berichtet Caroline Diepeveen über die Entwicklung des NIN, und Drusilla und Hilary Calvert (beide SI) halten den Vortrag über Macrex, womit diese bedeutende Trilogie abgeschlossen ist.
- 2009: Dr. Robert Fugmann berichtet über die Möglichkeit nachträglich erstellter Buchregister und den von ihm entwickelten "informativen" Stil bei Untereinträgen.

- 2010: Drei DNI-Mitglieder nehmen an der Jahreskonferenz der Society of Indexers in Middelburg/NL teil, der bisher größten Indexing-Konferenz auf europäischem Festland. ANZSI-Präsidentin Mary Russell hält in Frankfurt einen Vortrag über die australisch/neuseeländische Indexing-Szene.

- 2011: Der Vortrag von Elske Janssen (SI und DNI) über den Fernkurs der Society of Indexers stellt ein weiteres der vielen Debüts in Frankfurt dar. Diskutiert wurden ferner die Themen Einbettungs- und E-Book-Indexing. Das DNI gibt eine Verlautbarung zum Thema Registerqualität heraus, da es in vielen deutschen Verlagen diesbezüglich immer noch an Fachwissen mangelt.

- 2012: ASI-Präsidentin Pilar Wyman vertieft in Frankfurt das Thema Index-Erstellung für E-Books. Johannes Munk berichtet erstmalig über die Indexing-Software Index-Manager.

- 2013: Schwerpunkt in Frankfurt ist der Vortrag von Stefan Schmitz über das auf Absatznummern basierende SmartIndex-Verfahren.

Als Ausblick auf weitere Pläne wurden schließlich u.a. genannt: weiteres Wachstum an Mitgliedern zu einem größeren Verband, eine angedachte Tages-Konferenz in Zusammenarbeit mit dem NIN auf der Frankfurter Buchmesse 2016, das "Dranbleiben" an wichtigen Themen wie z.B. E-Book-Indexing und den Ausbau der Kommunikation unter Mitgliedern (eine Idee ist ein Diskussionsforum).

Ein Bericht zum DNI-Treffen soll auch noch als Pressemitteilung auf der DNI-Website erscheinen.

ASI-Webinare und -Online-Kurse

Die American Society for Indexing (ASI) organisiert seit 2013 in gewissen Abständen mehrere Webinare und Online-Kurse pro Jahr, an denen bequem von zu Hause teilgenommen werden kann. Oft finden diese Veranstaltungen am frühen Nachmittag Ostküstenzeit statt, also hier in Europa dementsprechend zur frühen Abendzeit. Die Webinare und Kurseinheiten dauern je eine Stunde, wobei die Kurse aus drei Sessions bestehen.

Die ASI bietet Mitgliedern anderer Indexing-Organisationen eine Teilnahme zum ermäßigten ASI-Mitgliederpreis an. Die Webinare und Kurse sind auch als Aufzeichnung zu bekommen (Webinare für je \$40), Fragen der Teilnehmer sind natürlich nur live möglich. Es gab bisher so interessante Themen wie z.B. Embedded Indexing, Indexing-Geschwindigkeit, E-Book-Indexing, Aboutness, Eigennamen, Untereinträge und das Behandeln des Meta-Themas von Werken (s. www.asindexing.org/category/webinars/).

ASI-Mitglied Heather Hedden (die auch im DNI ist) bietet den nächsten Online-Kurs an. Es geht um kontrollierte Vokabulare (neuerdings in Amerika als Taxonomies bezeichnet). Dies mag nicht für jeden Indexer von Interesse sein, aber für diejenigen, die verstärkt mit Vokabulararbeit zu tun haben. Der Titel des dreiteiligen Kurses ist "Practical Taxonomy Creation" und behandelt Vokabular-Arten, -Aufbau und -Arbeit mit spezieller Software. Der Kurs findet am 14., 21. und

28. Januar 2015 statt, Beginn der jeweiligen 1-stündigen Sessions ist 19.00 Uhr deutscher Zeit. Anwesenheit an den Live-Sessions ist nicht unbedingt notwendig, da auch hier gilt, dass nachträglicher Zugang "on demand" möglich ist.

Bei Anmeldung bis 28. Januar liegt die Teilnahmegebühr für DNI-Mitglieder bei \$199 (statt \$249 für Nicht-Mitglieder), danach bei \$249 (und \$299 für Nicht-Mitglieder). Interessenten können sich an die DNI-Newsletter-Redaktion wenden, um einen Coupon-Code für die ermäßigte Teilnahme zu bekommen. Die Bezahlung findet online auf der ASI-Website statt. Weitere Details zum Taxonomy-Kurs von Heather Hedden auf www.asindexing.org/online-learning/taxonomy-hedden/.

Kurznachrichten

Eine Studentin aus den buchwissenschaftlichen Studiengängen schreibt derzeit eine Bachelorarbeit zum Thema Register und digitale Bücher. Abschlussarbeiten zum Thema Indexing gab es im deutschen Sprachraum bisher wenige: Neben der oben erwähnten, derzeit erstellten Master-Arbeit von Sabine Mahr gibt es eine Lizentiatsarbeit in Computerlinguistik an der Universität Zürich von Esther Kaufmann. Die Quantität und Qualität von Registern zu EDV-Fachbüchern untersuchte Christine Hauck an der Technischen Universität Ilmenau. Außerdem analysierte Kerstin Diesig in einer Arbeit im Studiengang Bibliotheks- und Informationswesen der Fachhochschule Köln die Register der wirtschaftswissenschaftlichen Literatur. Die drei letztgenannten Werke sind auf der Bibliographie-Seite der DNI-Website gelistet.

Ein weiterer Ansatz für das bisher aus Termingründen nicht zustandegekommene Indexing-Aufbau-Seminar ist für Februar oder März geplant. Das Seminar findet in Abstimmung mit dem VFLL statt, als Ort ist weiterhin Hamburg oder Bremen vorgesehen.

Impressum

DNI-Newsletter
Herausgegeben vom Deutschen Netzwerk der Indexer
www.d-indexer.org
Redaktion: Jochen Fassbender
info@d-indexer.org
Erscheinungsweise: ca. zwei- bis dreimal im Jahr

Wer aus dem Verteiler genommen werden möchte, teilt dies bitte in einer E-Mail dem DNI mit.